

Nachruf auf Dr. Peter Esser

Ein Kenner der GOZ

Dr. Peter Esser ist am 29. März 2024 im Alter von 78 Jahren verstorben. Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland betrauern seinen Tod.

Dr. Peter Esser, geboren 1945 in Göttingen, studierte von 1965 bis 1970 Zahnheilkunde in Köln. Nach zweijähriger Assistenzzeit ließ er sich 1972 in eigener Praxis nieder, 1981 promovierte er zu einem Thema der Werkstoffkunde. Auch neben seiner Praxis-tätigkeit war er äußerst aktiv. Er war nicht nur acht Jahre lang Vizepräsident der Zahnärztekammer Nordrhein, Referate GOZ/ Gutachten, sondern von 1993 bis 1994 auch Lehrbeauftragter für das Fach „Berufskunde Zahnmediziner“ am Universitätszahn-klinikum der RWTH Aachen und Autor diverser Fachbücher. Seit 1978 war er Fortbildungsreferent und GOZ-Berater der ZA eG, die er am heimischen Küchentisch mitgegründet hat und deren Vorstandsvorsitzender er mehrere Jahre lang war.

Woche für Woche war es dem ausgewiesenen GOZ-Experten mit seiner Abrechnungskolumne „In puncto Abrechnung“ in der *dzw* eine Herzensangelegenheit, seinen zahnärztlichen Kolle-ginnen und Kollegen einen wertvollen und nutzwertigen ab-rechnungstechnischen Kompass an die Hand zu geben, um auf sicherem Kurs einen Weg durch die Untiefen der zahnärztlichen Abrechnung zu finden. Bei der zahnärztlichen Abrechnung mit all ihren Besonderheiten und vielfältigen Fallstricken verstand Dr. Peter Esser keinen Spaß – ob in BEMA, GOZ oder GOÄ. So wohl-wollend – und unterhaltsam – er die Zahnärzteschaft im Wochen-takt mit Rat und Tat in puncto Abrechnung unterstützte, so wenig zimperlich war sein Umgang mit Kostenerstatern, wenn er etwa einmal jährlich seine berühmt-berüchtigten Statistiken zum Nicht-erstattungsverhalten oder Abrechnungsbeanstandungen, sorg-fältig aufbereitet in Tabellen und Grafiken, zum Besten gab.

Ob er Formulierungsvorschläge für Erwidierungen wegen einer zu Unrecht erfolgten Erstattungsablehnung lieferte, immer blitzte in seinen Beiträgen der Abrechnungsrebell durch, der genüss-lich und mit feinem Sprachwitz sach- und fachkundig wirklich jedes Ablehnungsschreiben zerpfücken konnte und falsch verstan-dene oder falsch wiedergegebene Ablehnungsbegründungen zahnmedizinisch-fachlich richtigstellte.

Dr. Peter Esser war über viele Jahre, auch und insbesondere sei-tens des BDIZ EDI, ein geschätzter Fachautor der *dzw* von im-mensem Wissen, das er gerne mit seinen Berufskolleginnen und Berufskollegen teilte.

RED

Quellen: DZV, dzw

